

Cooper Tools – Controlling pro Kostenstelle kein Problem



Cooper Tools ist ein Hersteller von hochwertigen Werkzeugen für Handwerk und Industrie mit weltweiten Produktionsstätten. 1969 wurde Cooper Tools als Zusammenschluss von Firmen, deren Geschichte teilweise bis in die Anfänge des 19. Jahrhunderts zurückreicht, gegründet. Die deutsche Niederlassung Cooper Tools GmbH in Besigheim ging aus der 1959 gegründeten Firma Weller hervor und beschäftigt dort heute 250 Mitarbeiter in Produktion, Verkauf und Marketing für Europa, Fernost und Nordafrika. Mit den Produkten Erem, Weller, Wire-Wap und Xcelite bietet Cooper Tools eine große Auswahl an Spitzenprodukten für spezielle elektronische und feinwerktechnische Bereiche in der Industrie.

Entscheidung für ein SQL-basierendes System

Im Juli 1997 kamen die ersten Kontakte zwischen der M&P Zeiterfassungssysteme GmbH und Cooper Tools zustande. Bei einem Besuch durch die maßgeblichen Mitarbeiter der Personal- und EDV-Abteilung von Cooper Tools im Februar 1998 bei M&P, wurde das System MTZ 4000 und seine Leistungsmerkmale vorgestellt. Die MTZ 4000, auf der Basis einer SQL-Datenbank, mit ihrer Client-Server-Architektur und der 32-Bit-Datenstruktur überzeugte auch die EDV-Fachleute bei Cooper Tools. So entschied man sich im Frühjahr 1998 für die Einführung der MIDITEC-Zeiterfassung. Die Planung sah vor, zunächst das Grundprogramm für die Zeiterfassung einzuführen, und später das

System um zusätzliche Module (BDE und Zutrittskontrolle) zu erweitern.

Zeiterfassung und kostenstellenbezogene Auftragszeiterfassung

Für die Mitarbeiter in der Verwaltung und in der Produktion werden flexible Zeitmodelle genutzt. Im Produktionsbereich werden zusätzlich die auftragsbezogenen Arbeitszeiten pro Kostenstelle von den Mitarbeitern gebucht. Mit der Erweiterung der Software MTZ 4000 um das Modul Auftrag / Kostenstelle stehen umfangreiche Auswertungen zur Verfügung, die vor allem vom Bereich Controlling sehr intensiv genutzt werden. Hauptaugenmerk richtet man dabei auf die pro Kostenstelle geleistete Arbeitszeit und den damit verbundenen Kosten. Diese

Daten können dann direkt an das SAP-System R3 übergeben werden.

IT-Konzept

Die MTZ 4000 und die Datenbank wurden auf einem NT-Server installiert. Mehrere Clients im Bereich Personalverwaltung und Controlling arbeiten mit der MTZ 4000. Über eine Info-Taste am Zeiterminal können sich die Mitarbeiter zu jeder Zeit über den aktuellen Stand ihres Gleitzeitguthabens (Online-Saldo) und des noch verfügbaren Urlaubsanspruchs informieren. Am BDE-Terminal erfolgt die Buchung von Auftrags- und Kostenstellennummer mittels Barcode-Handscanner.